

UMBAUEN + RENOVIEREN

DAS SCHWEIZER
MAGAZIN FÜR
MODERNISIERUNG

ARCHITEKTURPREIS

Der beste Umbau

Die 10 Finalisten
im Porträt

KOCHSPEKTAKEL
Küchen, die
den Spagat
zwischen Arbeits-
und Lebensraum
meistern

Farbe bekennen

Ein Ausflug in die Welt zwischen
Reinweiss und bunt





1



4



2



3

Fotos: Walter Mair und Axel Chevroulet, CBA

4. Projekt camponovo baumgartner, Zürich

Objekt	Umbau Ferienhaus
Ort	Arosa GR
Baujahr	ca. 1850
Umbaujahr	2019–2020

- 1 Das einstige Bauernhaus wurde bereits im 19. Jh. als Ferienhaus genutzt.
- 2 Zwei neue Einbauten, die in ihrer räumlichen Wirkung an historische Bündner Specksteinöfen erinnern, artikulieren die Räume: Einer der «Burschen» nimmt die Dusche und die Sanitärverteilung auf, der andere ist ...
- 3 ... ein Specksteinofen zwischen Küche und Wohnzimmer.
- 4 Die neue Laube wurde mit einem Bandfenster versehen und öffnet das Haus zur Landschaft.

Bei Umbauten über die Jahrzehnte wurden dem Haus immer mehr Schichten hinzugefügt. Diese wurden beim jüngsten Umbau bis auf die hölzerne Grundstruktur entfernt, um eine neue Schicht hinzuzufügen. Die bestehende Kammerstruktur wurde beibehalten, die Funktionen der einzelnen Räume jedoch verändert. Aus dem einstigen Schweinestall, wo sich eine ungeheizte Küche befand, ist eine kleine Einliegerwohnung mit Schlafraum, Bad und Bibliothek geworden. Die Küche wiederum wurde an ihrem ursprünglichen Ort in der Mitte des Hauses situiert. Die vier Räume im Erdgeschoss bilden eine Enfilade. Die Täfelung aus Birkensterrholz wurde mit unterschiedlich geölten Sperrholztäfelungen neu interpretiert. Die Art, wie die Täfelung geölt und verlegt ist, ergänzt das Muster der Täfelung im Wohnzimmer, die erhalten werden konnte.



Modellfoto





1



4



2



3

Fotos: Karl Naraghi, CBA

5. Projekt **camponovo baumgartner, Zürich**

Objekt Umbau Wohnung

Ort Biel BE

Baujahr 1973

Umbaujahr 2021

- 1 Die Wände bestehen aus einem wärmespendenden Lehmputz. Die Betondecke mit Holzbretterstruktur wurde freigelegt und gesäubert.
- 2 Die Wohnung befindet sich in einem Mehrparteienhaus.
- 3 Der Wohnbereich bildet das Zentrum der Wohneinheit.
- 4 Die gekurvtten Wände liegen lose im Raum verteilt, fördern eine fließende Raumbewegung und bieten dennoch Nischen und Rückzugsorte.

Beim Zusammenlegen von zwei Wohnungen zu einer wurden die nicht tragenden Innenwände entfernt. Durch neu eingebrachte, gekurvtte Trockenbauwände wurde ein Raumkontinuum geschaffen. Die körperhaften, im Raum platzierten Wände sind vollständig umgehbar. Durch lärmabsorbierende Vorhänge lässt sich das Raumkontinuum in eigens abgetrennte Einheiten gliedern. Ausserdem nehmen die Rundungen Einbaumöbel auf, die den verschiedenen Raumfunktionen wie Küche, Bibliothek, Reduit und Bad angepasst sind. Sie lassen sich auch als überraschende Anlehnung an die formalen Elemente des Bestandes lesen, etwa die halbrunden Eternit-Elemente an der Fassade. Der rohe Charakter der Wohnung ergibt sich durch die direkte und unbehandelte Verwendung von Materialien.



Axonometrie

